

	<p>Object: Einsiedler in einer Höhle</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/297</p>
--	---

Description

Der in der Meißener Porzellanmanufaktur ausgebildete Landschaftsmaler Johann Georg Wagner galt im frühen 19. Jahrhundert als „Raphael der Landschaftsmalerei“. Obwohl Wagner früh verstarb, war in Deutschland und Frankreich sehr einflussreich und viele französische Künstler malten „dans la manière de Wagner“, wie seine Technik der Gouachemalerei genannt wurde.

Das Gemälde ist seit 1964 Teil der "Carl-Blechen-Sammlung" der Stadt Cottbus.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	HxB 17,3 x 15,4 cm

Events

Painted	When	1763
	Who	Johann Georg Wagner (1744-1767)
	Where	
Owned	When	Before 1964
	Who	Erich Grosche
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Meissen
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann Georg Wagner (1744-1767)
	Where	

Keywords

- Landscape art
- Oil painting
- Recluse
- Rocks
- Tree

Literature

- Fröhlich, Anke (2002): Landschaftsmalerei in Sachsen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Weimar, Seite 230-234